

Die Chiemgauer Alpen sind eine walddreiche Gebirgsgruppe der Nördlichen Kalkalpen in den Ostalpen. Anteil haben Deutschland mit dem Freistaat Bayern und zu einem kleineren Teil auch Österreich mit den Bundesländern Tirol und Salzburg. Im zentralen Teil zwischen Prien und Traun südlich des Chiemsees erheben sich die touristisch gut erschlossenen Aussichtsgipfel Kampenwand (1664 m), Geigelstein (1813 m), Hochgern (1748 m), Hochfelln (1674 m) und Rauschberg (1645 m). Ganz im Osten der Chiemgauer Alpen, nördlich von Bad Reichenhall, befindet sich der markante Hochstaufen (1771 m), ebenfalls ein beliebter Aussichtsgipfel, der durch einen Felsgrat mit dem etwas höheren Zwiesel und dem Gamsknogel verbunden ist. Höchste Erhebung ist das Sonntagshorn (1981 m), das knapp an die 2000 Meter-Grenze heranreicht. Orte mit touristischer Bedeutung sind Inzell, Ruhpolding, Reit im Winkl, Marquartstein und Aschau, sowie Prien am Chiemsee.

Die Chiemgauer Berge sind Aussichtsberge und eignen sich auch schon bei geringen Höhen als Funkstandpunkte mit guten Ausbreitungsbedingungen im V/UHF-Bereich in Richtung Norden, da keine höheren Berge vorgelagert sind. Bei entsprechenden Wetterbedingungen sind z.B. Gipfel des Bayerischen Waldes mit bloßem Auge erkennbar. Ausserdem sind sie auch gute Wanderberge, da auch in höheren Lagen oberhalb der Baumgrenze Almwiesen zu finden sind und bei den meisten Gipfeln keine Klettereien erforderlich sind. Allerdings gibt es auch zwei bekannte Kletterberge: die Kampenwand (1664 m) und die Hörndlwand (1684 m). Auch an der Steinplatte (1869 m), in den südlichen Chiemgauer Alpen am Dreiländereck zwischen Chiemgau, Tirol und Salzburg gelegen, finden sich zahlreiche Kletterrouten. Die meisten Gipfel der Chiemgauer Alpen lassen sich im Winter auch mit Schneeschuhen oder mit Tourenskiern besteigen (besonders beliebt sind Spitzstein, Hochgern, Sonntagshorn oder Geigelstein unter anderem). Es gibt zahlreiche Bergbahnen und kleinere Skilifte. Zusätzliche Informationen über dieÂÂ Benediktenwandgruppe findet man [hier](#) (bei Wikipedia).

## SOTA Info

Regionalbereich

zwischen Inn und Saalach

Regional Manager

Dzianis Lukashevich, DD1LD

Kontakt

dd1ld\_AT\_darc.de

Anzahl von Gipfel

59

Der höchste Berg

Sonntagshorn, DL/CG-072, 1981 m

## **Regionale Karten**

Bayerisches Landesvermessungsamt München:

Topographische Karte 1:50000 L8338 Oberaudorf

Topographische Karte 1:50000 L8340 Ruhpolding

Topographische Karte 1:50000 L8342 Bad Reichenhall

## **Links**

xxxxx

xxxxx